

# ZUKUNFTSPROFIL KRONSTORF



**„GEMEINSAM MEHR FÜR  
KRONSTORF BEWEGEN“**



**Stand: 9. September 2010**

Projektbegleitung: DI Wolfgang Mader, DI Alexander Hader  
SPES Zukunftsakademie



## VORWORT

„Gemeinsam mehr für Kronstorf bewegen“ unter diesem Titel haben alle Fraktionen des Kronstorfer Gemeinderates einstimmig das Leitbild für die nächsten Jahre- das Kronstorfer Zukunftsprofil- beschlossen.

Seit dem Start des Ortsentwicklungsprozesses im Rahmen der lokalen Agenda 21, des „Kronstorfer Zukunftsweges“ mit über 240 Kronstorferinnen und Kronstorfern arbeiten 14 Projektgruppen daran, Schritt für Schritt unsere Marktgemeinde ein Stück lebenswerter, ein Stück menschlicher, ein Stück moderner zu gestalten.

Im vorliegenden Zukunftsprofil sind die „Wegweiser“ für die nächsten Jahre in Form von Leitsätzen aufgelistet. Zur Umsetzung werden Jahr für Jahr konkrete Projektgruppen gebildet und durch das Kernteam des Kronstorfer Zukunftsweges koordiniert.

Names aller am Kronstorfer Zukunftsweg Mitwirkenden lade ich sehr herzlich ein, bei der Entwicklung unserer Marktgemeinde mitzuwirken und Kronstorf zu gestalten, zu bewegen, vorwärtszubringen. Wer sonst als die Kronstorferinnen und Kronstorfer soll die Zukunft unserer Marktgemeinde gestalten?

Herzlichst



Dr. Christian Kolarik  
Bürgermeister



## Mitglieder des Kernteams

Die Mitglieder des Kernteams koordinieren das Projekt: Kronstorfer Zukunftsweg, sie verstehen als Ansprechpartner für Interessierte, ProjektleiterInnen, steuern den Bürgerbeteiligungsprozess, netzen die Aktiven und die Projekte, legen Schwerpunkte fest und verstehen sich als Impulsgeber ordnen die Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Gemeindeamt, machen Ergebnisse sichtbar bemühen sich um die Öffentlichkeitsarbeit.

### **Kernteamleiter:**

Vizebgm. Franz Forstner Tel. 0650/77 48 777

### **weitere Mitglieder des Kernteams:**

Christine Aberl Tel. 0676/52 76 353

Willibald Eckerstorfer Tel. 0664/622 72 03

Eva Maria Greiner Tel. 0664/42 01 180

Bgm. Christian Kolarik Tel. 0676/32 35 061

Linda Oberlininger Tel. 0650/76 888 11

Hannes Ömer Tel. 0664/61 02 730

Eva Rahofer Tel. 0650/85 18 855

Petra Riegler Tel. 0650/41 01 964

Herbert Schlejmar Tel. 0650/29 04 959

Josef Brandstötter Tel. 0664/10 05 278

Elke Grasserbauer Tel. 0699/11 88 22 28

Andrea Heiml Tel. 0676/68 00 135

Jakob Liedlbauer Tel. 0664/44 90 204

Klaus Oberreiter Tel. 0664/21 35 530

Ilse Prechtel Tel. 07225/85 58

Elke Redl Tel. 0650/8996060

Paul Scheran Tel. 0664/83 09 566

Silvia Semper Tel. 07225/84 10



Das Kernteam von links: 1. Reihe: Bgm. Christian Kolarik, Linda Oberlininger, Silvia Semper, Ilse Prechtel, Eva Maria Greiner; stehend: Franz Forstner, Eva Rahofer, Herbert Schlejmar, Willibald Eckerstorfer, Peter Prack, Hannes Ömer, Klaus Oberreiter, Andrea Heiml, Karin Rosenberger und Jakob Liedlbauer. Foto: Gemeinde



## Projekte und ihre Projektleiterinnen und Projektleiter

Diese Projekte werden bereits von Projektgruppen behandelt bzw. Ansprechpersonen /ProjektleiterInnen (PL) stehen großteils fest:

**Talente  
Tauschkreis**  
PL: Josef Pollinger  
Tel.: 0676/6752975

**Leben am Wasser**  
PL: Peter Prack  
Tel.: 07225/8470

**Kreativ-Musik-  
Pavillion**  
PL: N.N.

**Tag der offenen  
Gartentür**  
PL: Josef Sihorsch  
Tel.: 07223/80242

**Kronstorfer Ball**  
PL: Stefan Neubauer  
Tel.: 0664/73157723

**Ortsgestaltung  
Kronstorf**  
PL: N.N.

**Markt am  
Brucknerplatz**  
PL: Ilse Prechtl, Tel.:  
07225/8558; Silvia  
Semper 07225/8410

**Rad- und  
Wanderweg**  
PL: Naturfreunde –  
Alexander Bockmüller  
Tel.: 0676/7896158

**Kultur an außer-  
gewöhnlichen  
Orten:** PL: Klaus  
Oberreiter, Tel.: 0664/  
2135530; Eva Rahofer  
Tel.: 0650/8518855

**Kronstorfer  
Kochbuch**  
PL: Renate Liedke  
Tel.: 0664/3330952

**D´rent und Herent**  
PL: Leopold Sacher,  
Tel.: 07225/8543;  
Christa Schwaiger  
Tel.: 0676/3316575

**Marke Kronstorf**  
PL: N.N.

**Arbeitskreis  
Klima und Energie**  
PL: Elisabeth Sochor  
Tel.: 0680/2363135

**Grenzenlos  
Kronstorf**  
PL: Eva Maria Greiner  
Tel.: 0664/4201180

**Jugendwerkstatt**  
PL: Jakob Liedlbauer  
Tel.: 0664/4490204

**Frauenplattform**  
PL: Karin Rosenberger  
Tel.: 0676/3603389

**Hofradl´n**  
PL: Ursula Forstner,  
Tel.: 0650/2205323;  
Robert Brandner  
Tel.: 07225/8543

## FÜR UNSEREN KRONSTORFER ZUKUNFTSWEG IST UNS WICHTIG ...

- ➔ Die Aufbruchsstimmung für Kronstorf ist stark von der politischen Kultur im Gemeinderat abhängig. Gemeinsam erreichen wir für Kronstorf mehr als eine politische Fraktion jemals alleine erreichen könnte.  
Bei lokalen Schwerpunktprojekten suchen wir gemeinsam den optimalen Weg und treten über Parteigrenzen hinweg für deren Verwirklichung (z.B.: Finanzierung und für die erforderlichen Genehmigungen) ein.  
Wir bauen miteinander am Kronstorfer Zukunftsweg.
- ➔ Der Kronstorfer Zukunftsweg wird von uns langfristig und als dauerhafter Prozess gedacht. Wir entwickeln, aufbauend auf unseren Wurzeln und Stärken, eine zukunftsorientierte Positionierung für Kronstorf.
- ➔ Die BürgerInnenbeteiligung ist für uns ein zentraler und dauerhafter Schrittmacher für den Kronstorfer Zukunftsweg. Statt einer reinen Information organisieren wir echte Beteiligung der KronstorferInnen, die überparteilich organisiert ist.  
Wir unterstützen und stärken das aktive Engagement und die zukunftsorientierten Eigeninitiativen von KronstorferInnen.
- ➔ Wir setzen neue Maßstäbe bei der Förderung nachhaltiger Kreisläufe und Aktivitäten im Sinne der Agenda 21 und prüfen unsere Vorhaben auf Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit.  
Besonders im Energiebereich nutzen wir unsere natürlichen Ressourcen und Einsparungspotentiale, um damit ein hohes Maß unseres Energiebedarfs selbst abzudecken.
- ➔ Wesentliche Punkte für einen erfolgreichen gemeinsamen Zukunftsweg sind:
  - Kreativität und die Talente der Kronstorferinnen und Kronstorfer entdecken und fördern
  - Offenheit für neue Ideen und der Blick über den Tellerrand
  - Zuhören und Mitreden können und wollen
  - Echte Wertschätzung und Anerkennung gegenüber allen Initiativen
  - Verbindlichkeit bei Zielen und Vereinbarungen
  - Überparteiliche Beteiligung
  - Gemeinsam Ideen entwickeln und sie umsetzen
  - Guter Informationsfluss, der im Idealfall mehrsprachig stattfindet
  - Erfolge gemeinsam feiern

Wir erhalten in der Gemeinde die breit getragene Aufbruchsstimmung, die zu bedeutsamen Innovationen Mut macht und die Zusammenarbeit stärkt.

# WIR SIND KRONSTORF

Wir sind stolz auf die Vielfalt der Talente der Menschen, auf die Vielfalt in der Natur, in der Kultur, bei den Vereinen und in der Wirtschaft. Die Stärke in der Vielfalt nutzen wir als Grundlage für Innovationen, Fortschritt und Aufbruch.



## Leitsatz 1:

### **Der Zukunftsweg findet in Kronstorf miteinander statt.**

Ein aktives Miteinander braucht Möglichkeiten zum Treffen und Austauschen – diese wollen wir schaffen.

Wir begeistern viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Angebote mitzugestalten und zu nutzen!

## Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:

- Wir sorgen für frei zugängliche Treffpunkte im öffentlichen Raum für alle Generationen.
- Mit einem "Kronstorfer Ball" setzen wir ab 2011 ein kräftiges Lebenszeichen.
- Die "Gartenroas" bietet mit einem Tag der offenen Gartentür eine Möglichkeit für das Z<sup>u</sup>sammensitzen und für den Austausch über Gartenerfahrungen.
- Das Kronstorfer Kochbuch („Kochvergnügen“) mit Rezept-Zutaten aus allen Ortsteilen sichert uns das Wissen von Generationen und Genuss. Das gemeinsame Kochen und die Einbindung der örtlichen Lieferanten sind ein wesentlicher Bestandteil des Kronstorfer Kochvergnügens und stärken die Gemeinschaft.



## Leitsatz 2:

### **Grenzenlos Kronstorf**

Wir bauen Grenzen in den Köpfen ab – die Grenzen der Religionen, der Sprachen, der Kulturen, zwischen Vereinen, Parteien, Ortsteilen, Gemeinden und Bundesländern.

Wir fördern damit den Austausch und die Integration, stärken das Vertrauen und lassen Freundschaften wachsen.

## Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:

- Wir wollen kulturelle Integration und den Austausch von Bräuchen leben. Ein gegenseitiges Verständnis soll aufgebaut werden. Dazu organisieren wir 2011 ein Fest für Zuagroaste und Einheimische, das interkulturell und bunt ist und das Grenzen überwinden kann.

- Wir treten ein für gegenseitigen Respekt und Akzeptanz.
- Als Arbeitsgruppe planen wir verschiedene Veranstaltungen unter dem Motto "Grenzenlos Kronstorf", die angenehme Möglichkeiten bieten, sich kennenzulernen und Vertrauen auf zu bauen.
- Wir laden unsere "Neu-Zugezogenen" zu aktiver Mitarbeit an der Gestaltung unserer Gemeinde ein und motivieren sie dazu.
- Wir versorgen unsere neuen MitbürgerInnen mit allen wichtigen Informationen über Kronstorf, soweit möglich mehrsprachig.
- Wir beteiligen uns am Projekt "Vielfalt schätzen – Vielfalt nutzen" von AKOÖ, WKOÖ und RMOÖ Linz, LL und Wels.
- Wir streben die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern, wie z.B. Kindergarten und Schule, an.



### **Leitsatz 3:**

#### **Kinderfreundliches Kronstorf**

Wir erhalten für unsere Kinder natürliche Freiräume für Kreativität, für das gemeinsame Spielen und zum Toben in der Natur.  
Wir schaffen Infrastrukturen in unserer wachsenden Gemeinde, die Bedürfnisse von Kindern besonders berücksichtigen.

#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir sorgen für eine positive und freundliche Stimmung für Kinder in unserer Gemeinde und lassen Kinder wirklich Kind sein.
- Wir erhalten und schaffen Freiflächen, wie z.B. Rodelhänge, Spielwiesen und unseren natürlichen Abenteuerspielplatz "Ennsauen".
- In der Spielplatzgestaltung gehen wir auch unkonventionelle Wege, z.B: Gemeinsam von Eltern und Kindern gestaltete Spielplätze oder die Errichtung mobiler Spielplätze, die von einer kinderreichen Siedlung zur nächsten wandern.  
Ein naturnaher Abenteuer- und Waldspielplatz mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendlichen wird angestrebt.
- In der Verkehrsplanung wird auf die schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen besonders Rücksicht genommen und wir sorgen für die idealen Lösungen in der Verkehrssicherheit.



Leitsatz 4:

**Pro Frauen**

Die Frauenplattform Kronstorf setzt sich für eine positive Gemeindeentwicklung ein. Wir geben den Frauen in der Gemeinschaft die gebührende Wertigkeit und fördern die Mitgestaltung von Frauen in allen Lebensbereichen.

Wir erreichen dadurch Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Gesamtbevölkerung Rücksicht nehmen.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir organisieren regelmäßige Treffen für Frauen – Kaffee Frauenzimmer – und geben den gemeinsamen Anliegen und Zukunftsthemen Raum. Wir schaffen Rahmenbedingungen (Ort, Zeit, Kosten), die es vielen Frauen ermöglichen, sich in der Gemeinde einzubringen. Damit hilft diese Plattform, die kulturellen, sprachlichen und sonstigen Hürden für die aktive Beteiligung abzubauen.



Leitsatz 5:

**Generationen- und Familienfreundlichkeit**

In einer Familie übernimmt eine Generation Verantwortung für eine andere Generation. Kronstorf will eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen und Formen von Lebensgemeinschaften sein und das Zusammenleben aller verbessern.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir achten bei neuen Projekten auf generationenübergreifende Maßnahmen und diesbezüglichen Verbesserungen in der Planung und Umsetzung. Das Schülerlotsensystem mit engagierten Erwachsenen ist ein vorbildhaftes Beispiel dafür.
- Wir prüfen das Instrument "Familienaudit" vom Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend auf Nützlichkeit für die Zukunftsentwicklung von Kronstorf.
- Wir setzen Initiativen, die es unseren MitbürgerInnen ermöglichen, in unserer Heimatgemeinde in Würde zu altern. Durch Betreutes-Wohnen, durch die mobilen Dienste und durch fachliche Unterstützung bei Umbauten in den eigenen vier Wänden helfen wir, dass sich unsere älteren MitbürgerInnen bis ins hohe Alter in der eigenen Gemeinde wohlfühlen.





Leitsatz 6:

**Wir nützen unsere Talente**

Durch gegenseitiges Geben und Nehmen von Wissen, Know-how, Erfahrungen und Talenten bereichern wir unser Miteinander.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir gründen bis 2011 eine Tausch- und Talentebörse, wo alle Angebote, Talente und Bedürfnisse aufscheinen und getauscht werden können. Diese "tauschbaren" Talente werden beworben und präsentiert.
- Wir verbessern die Kommunikation mit innovativen Menschen, gehen aktiv auf diese Talente zu und binden sie in die Gemeindeentwicklung ein.
- Wir unterstützen unsere Jugendlichen mit ihren zahlreichen Talenten.



Leitsatz 7:

**KulturVielfalt als Positionierung & Brückenbauer**

Unsere Kultur bildet eine wichtige Basis für die Lebensqualität von Kronstorf - eine lebendige Kultur braucht Zeit, Raum, Geld und viele AkteurInnen aller Altersgruppen.

Das "Miteinander" ist uns in Kronstorf sehr wichtig. Die Lebensbereiche Kultur und Alltagskultur, Kunst, Handwerk und Brauchtum leisten beim "Brückenbauen" einen wichtigen Beitrag.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**


Wir adaptieren, nützen oder schaffen Räumlichkeiten für besondere Kulturveranstaltungen, wie zum Beispiel Ausstellungen, Kleinkunst und vieles mehr.

- Wir entwickeln eine unverwechselbare Kulturveranstaltung für Kronstorf, die wir kontinuierlich weiterentwickeln.
- Wir schaffen mit Musik, Literatur, Essen und Trinken ein tolles Angebot von Kunst an ungewöhnlichen Orten unserer Gemeinde.
- Die Kultur baut Brücken für eine gemeindeübergreifende Entwicklung, wie zum Beispiel die Initiative für eine Zusammenarbeit von "D´rent und H´erent" der Enns zwischen Kronstorf und Ernstshofen.

# NAHVERSORGUNG IST LEBENSQUALITÄT

## Leitsatz 1:

### **Netzwerk Nahversorgung**




Wir sehen die Nahversorgung als Netzwerk mit vielen PartnerInnen - Betriebe, Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen, ÄrztInnen, Kulturaktive, religiösen Gruppen, Vereine und aktive Menschen. Eine attraktive Nahversorgung für Lebensqualität braucht echtes Miteinander, Vielfalt im Angebot und den Mut zu Neuem.

### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir suchen das optimale Modell für die Nahversorgung im Ortsteil Thaling.
- Wir sorgen durch unseren bewussten Einkauf für eine bestmögliche Sicherung unserer Nahversorgerstruktur.

## Leitsatz 2:

### **Bewusst Kronstorf**



Wir legen großen Wert auf qualitative, regionale Produkte und Dienstleistungen und sorgen durch die bewusste Nutzung der örtlichen Angebote für die Sicherung der bestehenden Struktur und deren positive Weiterentwicklung. Arbeitsplätze und Lehrstellen in der Region sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung. Dadurch erhöhen wir unsere Lebensqualität.

### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Regionale Produkte der Landwirtschaft bieten wir möglichst vielfältig in unseren Geschäften und in der Gastronomie an. Wir fördern die Zusammenarbeit der regionalen Anbieter mit den Geschäften und der Gastronomie.
- Die örtlichen Institutionen, Einrichtungen und Vereine gewinnen wir als Partner der Wirtschaft.
- Gemeinsam sorgen wir für eine sympathische, erfolgreiche und effiziente Vermarktung unserer regionalen Betriebe, Erzeugnisse und Angebote.
- Die Gemeinde geht mit dem regionalen Einkauf mit gutem Beispiel voran und unterstützt z.B. mit dem Kronstorfer Gutschein die Betriebe.

Leitsatz 3:

**Starke regionale und lokale Netzwerke**

Wir treiben die Vernetzung der eigenen, örtlichen Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben voran, um uns gegenseitig zu stärken.

Bis 2012 schaffen wir erste Erfolge und Synergien in der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden im Kultur-, Infrastruktur-, Vereins- und Freizeitbereich (Rad- und Reitwege) und erreichen damit Ziele, die keine Gemeinde alleine schaffen könnte.




**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Die Wirtschaftstreibenden organisieren gemeinsam Veranstaltungen, Wirtschaftsstammtische, Gewerbeausstellungen und Vorträge.
- Wir organisieren Weiterbildungsangebote vor Ort für unsere MitarbeiterInnen die leichter und kostengünstiger besucht werden können und die zur Zusammenarbeit motivieren – Bildung als Kooperationsmotor.
- Wir schaffen Platz und Raum für Firmen in unserer Gemeinde. Dazu entwickeln wir Betriebsansiedlungs-, Erweiterungs- und Kooperationsmodelle, die auf die Bedürfnisse der UnternehmerInnen abgestimmt sind und auf den Natur- und Wohnraum Kronstorf Rücksicht nehmen. Dazu entwickeln wir ein Betriebsansiedlungskonzept mit einer langfristigen Perspektive 2015/2020 mit entsprechender Vermarktungsstrategie.
- Landwirtschaft, Gastronomie, Kultur, Handel und Gewerbe ziehen bei uns an einem Strang und sind gemeinsam erfolgreich. Neue Betriebe binden wir aktiv in unser Netzwerk ein.
- Wir heben den Stellenwert der aktiven Landwirtschaft in der Gemeinde.
- Ein gemeinsames Auftreten stärkt die Wirkung nach außen und ermöglicht eine bessere Verankerung im Bewusstsein der Bevölkerung. Wir bewerben Kronstorf mit seinen Betrieben und mit seinen Angeboten originell und kontinuierlich. Wir empfehlen und nutzen uns gegenseitig.

Leitsatz 4:

**Aufbruchsstimmung im Ortszentrum**



Die Aufbruchsstimmung und das gemeinschaftliche Leben lassen wir im Ortszentrum spürbar werden. Geschäfte, Treffpunkte, naturnaher Erholungsraum, Wohnen, Arbeiten und die Kultur vermitteln ein besonderes Lebensgefühl für das "Leben im Zentrum".

Für das Ortszentrum fühlen wir uns gemeinsam verantwortlich. Wir initiieren Maßnahmen um den Branchenmix zu verbessern und unterstützen die rasche Nachnutzung unserer leerstehenden Flächen und Gebäude damit unser Ortszentrum "begehrtestwert" ist.

Bitte beachten Sie dazu, die im Bereich "Marktzentrum" formulierten Ziele.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Die örtliche Raumplanung und das Örtliche Entwicklungskonzept 2012 (ÖEK) unterstützen unsere Ziele für ein lebendiges Ortszentrum.
- Wir nutzen die kritische, aktuelle Nahversorgeranalyse (Bezirk Linz-Land) und setzen Schritt für Schritt Verbesserungen um.
- Im Rahmen der Gestaltung achten wir auf nachhaltige Qualitäten bei Bautätigkeiten.
- Wir fördern das "WIR-Gefühl" und die Positivstimmung für das Ortszentrum und verstärken die Sympathiewerte durch gemeinsames Auftreten.
- Zusätzlich zu den aktiven Betrieben brauchen wir vielfältige PartnerInnen als "Frequenz- und Stimmungsbringer" für ein lebendiges Zentrum, wie die Vereins-, Kultur- und Marktaktivitäten.
- Im Ortszentrum gestalten wir attraktive und gemütliche "Plätze und Freiräume", die ein "Z'sämmkumma in Kronstorf" positiv unterstützen.

### **Leitsatz 5:**

#### **Lebendige und vielfältige Märkte**

Bis 2011 bauen wir einen Wochenmarkt mit einem entsprechenden Qualitätsniveau zur Förderung der Nahversorgung aus regionalem Angebot und zur Belebung der Kommunikation auf.

Eine Vielfalt und eine entsprechende Attraktivität erreichen wir mit regionalen landwirtschaftlichen und gewerblichen AnbieterInnen, KünstlerInnen, Vereinen und interessierten Einzelpersonen.



#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Die örtliche Gastronomie und Betriebe werden optimal in den Markt integriert.
- Wir bauen eine Trägerorganisation für einen regelmässigen Markt auf und erheben die möglichen AusstellerInnen.



# BEGEISTERTE JUGEND! JUGEND BEGEISTERT!



## Leitsatz 1

### **Jugend gestaltet mit und zeigt Eigeninitiative**

Unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden in die Gemeindeentwicklung aktiv miteingebunden.  
Wir fordern und fördern Eigeninitiative von den Jugendlichen.  
Bei der Verwirklichung von eigenen Ideen und Initiativen der Jugendlichen gibt es Unterstützung von Entscheidungsträgern.

#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Die Anliegen der Jugend werden in der Gemeindepolitik ernst genommen und mit hohem Stellenwert behandelt.
- Der Jugendverein unterstützt die Interessen und Anliegen der Jugendlichen und dient als Schnittstelle zwischen Jugendlichen und der Kommunalpolitik.



## Leitsatz 2

### **Unterschiede respektieren**

Wir fördern das Zusammenleben von verschiedenen Jugendgruppen und zwischen den Generationen in unserer Gemeinde.

#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Gemeinsam stellen wir Regeln für das Zusammenleben der Generationen und Jugendgruppen untereinander in Kronstorf auf und respektieren diese.



### Leitsatz 3

#### **Freizeit gestalten**

Wir stärken die Vereine im vielfältigen Jugendangebot und unterstützen Jugendliche, die selbstorganisiert Freizeitmöglichkeiten gestalten und initiieren.

#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir entwickeln ein maßgeschneidertes Angebot für Jugendliche in der Sommerzeit, ähnlich dem Ferienspass für Kinder.
- Gemeinsam mit Jugendlichen schaffen wir attraktive Lebensräume - Orte zum Treffen im Freien, für Aktivitäten auch außerhalb von Vereinen.



### Leitsatz 4

#### **Aktives Jugendzentrum**

Unser Jugendzentrum (Juz) ist ein Treffpunkt für Jugendliche in Kronstorf. Gemeinsam mit unseren BetreuerInnen achten wir auf die verschiedenen Interessen der Jugendlichen und setzen uns für ein gutes Miteinander ein. Die JugendbetreuerInnen agieren auch als Unterstützung und als Ansprechpersonen in Krisensituationen.

#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Die Jugendlichen formulieren gemeinsam die Voraussetzungen für ein gutes Miteinander.
- Jugendliche respektieren die gemeinsam aufgestellten Regeln des Jugendzentrums.

# MARKTZENTRUM, ORTSTEILE UND NATURRAUM GESTALTEN, BELEBEN UND ERHALTEN

Bitte beachten Sie dazu, die im Leitthema "Nahversorgung ist Lebensqualität" formulierten Ziele.



## Leitsatz 1

### **Marktzentrum und Ortsplatz**

Unser Ortsplatz ist das Zentrum von Kronstorf und ein wichtiger Kommunikationsraum. Unseren Ortsplatz gestalten wir zu einem aktiven und belebten Platz in unserer Gemeinde.

#### **Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Kurzfristig setzen wir neue Gestaltungselemente ein und verschönern damit unser Zentrum.
- Wir definieren räumlich den Ortsplatz und in der Gestaltung wird unser Ortszentrum spürbar.
- Wir prüfen Möglichkeiten, im Straßenraum FußgängerInnen und RadfahrerInnen gegenüber PKW und LKW aufzuwerten und setzen diese um. Wir streben verkehrsberuhigende Maßnahmen und Barrierefreiheit im Ortszentrum an.
- Ein "Infopoint" informiert über die Marktgemeinde Kronstorf, schafft Kommunikationsmöglichkeiten und lädt zum Verweilen ein.
- Wir schaffen Platz und die notwendigen Rahmenbedingungen für einen regelmäßigen Wochenmarkt.
- Wir binden die zentrumsnahen NahversorgerInnen mit ein und versuchen weitere anzusiedeln.
- Wir berücksichtigen und prüfen die konkreten Gestaltungsmaßnahmen des Projektes "Wohnwertes Kronstorf" (Kulturgemeinschaft Medio)
- Das Ortsentwicklungskonzept 1994 zeigte bereits viele Gestaltungsmaßnahmen auf. Bei der Überarbeitung 2011-2013 und Um- bzw. Neuplanung des Ortszentrums berücksichtigen wir diese und die vielen Ideen und Ziele vom Kronstorfer Zukunftsweg.



Leitsatz 2  
**Fahrradfreundliche Gemeinde**  
Wir erweitern das Angebot an Radwegen zu einem  
zusammenhängenden Radwegenetz.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir führen den Radweg durch das Ortszentrum.
- Wir sanieren den Radweg in Unterhaus-Thaling und binden weitere Ortsteile an.
- Wir bauen unser Radwegangebot aus, damit wir das Ortszentrum beleben, die Schule und die Nahversorger erreichen und um sicherer und umweltfreundlich unterwegs zu sein.
- Der "Infopoint" im Ortszentrum ist so positioniert, dass er für Radfahrerinnen und Radfahrer gut genutzt werden kann. Den ortsunkundigen Besuchern soll damit die Orientierung erleichtert werden und das Interesse an Kronstorf soll geweckt werden.



Leitsatz 3  
**Vielfältige Ortschaften**  
Wir haben zahlreiche Ortschaften mit unterschiedlicher Ausprägung. Je nach Anforderungen und Möglichkeiten wollen wir die Gestaltung und Entwicklung der Ortschaften verbessern und gemeinsam die Identität von Kronstorf stärken.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Regelmäßige Ortsteilgespräche gewährleisten eine Einbindung der Bevölkerung in die Entwicklung und Gestaltung der Ortschaften.
- Wir vermeiden weitere Zersiedelung und schaffen so eine gute und kompakte Siedlungsentwicklung. Das Örtliche Entwicklungskonzept 2012 (ÖEK) wird dieses Ziel berücksichtigen.



Leitsatz 4

**Naturraum - Lebensraum**

Wir schützen und erhalten unseren reich strukturierten Naturraum in seiner Vielfalt und schätzen seinen Beitrag für eine hohe Lebensqualität in Kronstorf.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Wir setzen uns für den Schutz von Fauna und Flora in unserer Gemeinde ein (Artenschutz).
- Wir werten durch Revitalisierungsprojekte (z.B.: Enns, Wiesen, ...) unseren Lebens- und Naturraum auf.
- Durch eine schonende Nutzung unserer Naherholungsgebiete (z.B. Au) fördern wir ein gutes Miteinander von Mensch und Natur.
- Wir schützen unser Grundwasser.

## ENERGIEGELADENES KRONSTORF & LANDWIRTSCHAFT



Leitsatz 1:

**Zukunftsfähige Landwirtschaft**

Kronstorf hat starke landwirtschaftliche Betriebe. Wir schätzen unsere Bäuerinnen und Bauern als Lebensmittelerzeuger, Landschaftspfleger Energielieferanten, Kulturträger und Nahversorger in unserer Gemeinde und wir unterstützen deren Sicherung.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Unsere Landwirtschaft ist ein zentraler-Partner für die gesicherte Energiezukunft von Kronstorf und sie treten als Energielieferanten für nachwachsende Ressourcen (Holz, Hackschnitzel, Biogas, ...) auf.
- Wir gewinnen landwirtschaftliche Betriebe, ihr Produktangebot zu erweitern und die Produkte stärker lokal und regional zu vermarkten.
- Einzelbetrieblich und in Kooperationen erarbeiten unsere landwirtschaftlichen Betriebe alternative Angebote, wie zum Beispiel „Kultur und Kulinarium am Bauernhof“.





Leitsatz 2:  
**Energiezukunft Kronstorf**  
Kronstorf geht konsequent den Weg in Richtung  
Energieunabhängigkeit!  
Mit dem Beitritt zum Klimabündnis und der Durchführung des  
Programmes "Energiespargemeinde Kronstorf" (EGEM) erreichen wir  
Schritt für Schritt dieses Ziel.

**Mit folgenden Aktivitäten und Zielen starten wir:**

- Mit einer umfangreichen Energiebefragung erheben wir unseren Energieverbrauch und erarbeiten geeignete Maßnahmen zur Verringerung.
- Wir prüfen konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung, für den Umstieg auf erneuerbare Energieträger und für die Nutzung von Abwärme. Bei Machbarkeit setzen wir diese um. Die passenden Energiepartner suchen wir in allen Bereichen.
- Wir betreiben Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit und bringen so die Themen rund um Energiesparen und erneuerbare Energieformen in die Bevölkerung.
- Wir forcieren alternative Mobilitätsformen (Gehen, Rad, Elektroauto, Autoteilen usw.) und den öffentlichen Verkehr gegenüber dem Individualverkehr (Auto) um CO<sub>2</sub> Einsparungen und die Verbesserung unserer Lebensqualität zu erreichen.